

Rechte Telegramme.

Paris, 30. Juli. Der Kaiser ist heute früh 6 Uhr von der Matrosenstation auf Schiffe nach Spandan und von dort mit der Bahn nach Wilhelmshafen abgereist.

Berlin, 30. Juli. Dem Vernehmen nach wird die Rückkehr des Kaisers aus England nach dem Warmbaderpalais bereits in acht Tagen erwartet.

Berlin, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Diejenigen Blätter, die aus dem Reichstelegraphen: Summarien aus Ausland ankommen, werden auf dem Reichstelegraphenamt ärztlich untersucht. Die Reisenden, welche sich in den Seilwagen befinden, dürfen die Wagen außer in Thon nicht verlassen; auch in Berlin sollen die Passagiere und die Wagen desinfiziert werden.

Wien, 30. Juli. Prinz Ferdinand von Coburg-Bulgarien ist in vergangener Nacht von hier abgereist. Die Prinzessin Clementine und die Schwester des Prinzen werden heute nachmittag um 4 Uhr abreisen.

Christiana, 30. Juli. Der Storting beschloß eine direkte Einkommensteuer von 2,830,000 Kronen einzuführen, zum Ertrag für die in Aussicht genommene Herabsetzung des Zinsfußes und für die Aufhebung der Petroleumzölle.

Wien, 30. Juli. Der ehemalige Vizepräsident Graf Salmier ist gestorben.

Wien, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Ein Vorschlag der geistlichen Sozialistenführer, die Arbeiter sollten die Zahlung der Wohnungsmiete verweigern, bis das allgemeine Stimmrecht zur Einführung gekommen, findet den Beifall der völkischen und wolkensinnigen Kreise.

Paris, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Die Ankunft eines russischen Geschwaders in Cherbourg wird amtlich als bevorstehend angezeigt.

London, 30. Juli. Der 'Standard' erwähnt das umlaufende Gerücht, daß die Vermählung der Prinzessin Marie von Edinburgh mit dem Prinzen Ferdinand von Rumänien bereits im Monat August stattfinden werde.

London, 30. Juli. Die Spinnereibesitzer von Oldham haben beschlossen, ihren Arbeitern eine binnen Monatsfrist eintretende Lohnverminderung von zehn Prozent anzukündigen. Man hält infolgedessen eine Arbeitseinstellung für unvermeidlich. In Oldham selbst würden dabei 30,000 Personen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Washington, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] In der repräsentativen Kammer hat ein ungeheurer Skandal stattgefunden. Der Abgeordnete für Alabama verlas eine Broschüre, in der die Kongress-Mitglieder der beständigen Trunksucht angeklagt werden. Als hierauf ein furchtbares Geschrei und Pfeifen ertönte, erklärte der Abgeordnete, der die Broschüre verlas, daß die Anklage berechtigt sei. Der tumult nahm indessen einen großen Umfang an, so daß die Sitzung geschlossen werden mußte.

New-York, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Gellern kamen infolge der großen Hitze hier 81 Todesfälle vor, eine Zahl, wie sie hier in 24 Stunden nicht bemerkt werden konnte. In Springfield (New-York) hat die Hitze die Explosion einer diebstahmwilligen veranlaßt. 20 Gebäude sind dabei völlig der Zerstörung anheimgegeben. Aus Chicago wird gemeldet, daß gestern in den Straßen 24 Personen von Stößen getroffen und in Hospitaler gebracht wurden; 21 andere wurden von Stößen tödlich getötet.

Köthen, 29. Juli. [Orig.-Mitth.] Heute trat hier die Nachricht ein, daß in der Halle'schen Klinik nun auch durch mikroskopische Untersuchung konstatiert ist, daß die auf Quaranten des Geh. Rath Hof. Weber dortin gebrachte Dienstmann des Hofrats Walter aus Meiningen württembergisch in Thüringen befaßt ist; es sind in diesem Falle wenigstens 27 Personen gekannt worden. Weiter kann ich Ihnen nur Rathgeber Thüringen melden, daß heute die Provinzialverwaltung eine öffentliche Bekanntmachung erlassen hat, in welcher sie - im Gegensatz zu ihrer Bekanntmachung vom 22. Juli - das Vorhandensein einer Choleraepidemie in Köthen und Umgebung nunmehr zugeht, mit der Anweisung, daß die Mehrzahl der Erkrankten in Köthen zu den Leichen gehen. Die Schlussbemerkung, daß in Köthen den Ärzten die Pflicht obliegt, von jedem zu ihrer Kenntniß kommenden Falle von Cholera-Anzeige zu erstatten, dürfte genügt sein auf gewisse Kreise, die sich hier darüber aufregen, daß die Choleraepidemie nicht totgeschwiegen werden sei.

Die Cholera.

Breslau, 30. Juli. In weiterer Ausdehnung gegen die Einschleppung der Cholera angeordneten Maßregeln hat der Regierungspräsident in Opatzin im Einvernehmen mit der königlichen Eisenbahn-Direktion und den Polizeiverwaltungen verfügt, daß die gesundheitspolizeiliche Kontrolle auf den Eisenbahnstationen in Kattowitz, Schöppingn, Myslowitz und Ratibor unverzüglich in Wirksamkeit treten sollen. Für die Unterbringung wirklicher oder mutmaßlich erkrankter Reisender sind Personenzüge 4. Klasse zur Verfügung gestellt und die nötigen Anordnungen erlassen. Ferner wird die Aufstellung von Baracken und Einrichtung anderer für die Aufnahme geeigneter Räumlichkeiten eingeleitet. Bezüglich des Transports und der Desinfektion sind ärztliche Bestimmungen erlassen.

Breslau, 30. Juli. Einer Bekanntmachung der königl. Eisenbahn-Direktion Breslau zufolge ist der Wagen-Durchgangsverkehr von Warschau wegen der möglichen Weiterausbreitung der Cholera-Epidemie ausgesetzt.

Wien, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Das Wiener Tageblatt erhält von seinem mecklenburger Korrespondenten, welcher zwei Tage in Rostock-Bawograd gewesen, einen brieflichen Bericht, in welchem erklärt wird, daß alle bisher berichtet oder telegraphisch mitgetheilten Nachrichten über die von der Cholera angegriffenen Hebel noch viel zu milde geblieben haben. Die Cholera mache rapide Fortschritte und die Regierung schiene noch gar keinen Begriff über die innere Zustände zu haben, welche sich infolge der Epidemie herausgebildet. Das Verhütungssystem beruht in härteren Betrieben, in härteren Aufträgen müssen die Ärzte zwei Drittel der Todesfälle anderen Krankheitsursachen zuschreiben. Die Betrücker und das Sanitätspersonal seien fortwährend betrunken, jedoch ärztlicher Nachdienst eigentlich gar nicht vorhanden sei, wovon der Gouver-

neur sich persönlich überzeugt habe. In allen Apotheken seien die Desinfektionsmittel trotz ungeheurer Preise schlecht und faulend; desfalls sei auch die Bevölkerung gegen die Herrschaft der Cholera; Apotheker für die Bevölkerung. Alle Städte, selbst Döbeln, hätten von Cholera zu fürchten. In Baku soll ein Generalnachbericht, an einem Tage seien 1500 Menschen prostratir worden.

Paris, 30. Juli. Die von verschiedenen Blättern verbreitete Nachricht über das Auftreten der Cholera in Paris wird von untrüglicher Seite für vollständig unbegründet erklärt. Die Epidemie, welche in sehr milder Form in einigen Orten der Umgegend aufgetreten war, ist dort fast erloschen. Die Bevölkerung sei durchaus nicht beunruhigt. In Paris selbst ist kein Cholerafall bisher vorgekommen.

Petersburg, 30. Juli. Am 27. kamen in Astrachan 39 Erkrankungen an Cholera und 26 Todesfälle vor; in Woroneß 13 bezw. 3; auf den Stationen der Woroneß-Gisenbahn 20 bezw. 11; in der Stadt und dem Gouvernement Samara wurden am 27. Juli konstatirt 130 Erkrankungen und 64 Todesfälle; in Kofew 141 bezw. 62; in Waku 190 bezw. 141; in Zarjahn am 26. Juli 38 bezw. 22; in Tambow am 28. Juli 32 bezw. 26; in Nischnij-Nowgorod 74 bezw. 30; am 27. Juli im Daghestan-Gebiete 372 bezw. 184; im Kubangebiet 86 bezw. 24;

im Ter-Gebiet 383 bezw. 206. Am 22. Juli sind in Tschend 174, in Samarland 10 Personen an der Cholera gestorben.

Sofia, 30. Juli. Einer Meldung der 'Ag. Belsa' zufolge enthielten die Gerichte vom Auftreten der Cholera in Bulgarien unzuverlässigen fernöstlichen Quellen; es sei bedauerlich, daß die serbische Regierung der jeder Begründung entbehrenden Gerichte nicht entgegen tritt. Der serbische Vertreter in Sofia könne bezeugen, daß der Gesundheitszustand in ganz Bulgarien ein ausgezeichneter sei.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 29. Juli.

Table with weather data for various stations, including temperature, wind, and pressure.

Berliner Börse vom 30. Juli.

(Fernsprechnotiz der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Obgleich die Nachrichten von den gestrigen Abendbörsen nicht anregend waren und auch die sonstigen Meldungen nicht freundlich lauten, war die Börse doch freundlich gestimmt. Die Veranlassung hierzu bot der scharfe Rückgang an der Getreidebörse, wo der Roggenpreis 5 M. einbüßte; wie es scheint, ist die Roggenrente 12 1/2 Prozent einer Mittelrente, das spezifische Gewicht und die sonstige Beschaffenheit der Qualität eine vorzügliche, wodurch es Waare durchweg konkurrenzlos ist. Der Fondsmarkt reagirte hierauf in steigender Richtung. Zudem sind im Montanaktienmarkt starke Deckungen für Breslauer Rechnung vorgenommen worden; Buchmer fest auf Vorschlag von 6 1/2 Proz. Dividende bei befriedigenden Abschlüssen. Im Eisenbahnaktienmarkt sind heimische Eisenbahnen still, Gotthardbahn kräftig erholt. Im Bankennarkt Geschäft mäßig, Mittelklasse besser. Hauptsächlich Anlagen ohne wesentliche Änderung. Russenmarkt theilweise gebessert. Russische Noten erufen auf

Deckungen. Norddeutscher Lloyd und Dynamit-Trust-Compagnie stetig. Kassamarkt für Industriewerthe besser angelegt.

Von der Getreidebörse. Der Druck, welchen die neue Ernte normal in reichem anstehendem Grade füllbar, hat sich seit weiter für nahe Termine gewichen und auch Weizen hat merkbar im Preise nachgegeben. Hafer war anfangs unbedacht, erlangte indessen später rechte feste Haltung. Rübzölz zeigte matte Haltung, auch Spiritus wurde etwas billiger verkauft.

Weizen: Juli 171.00, Juli-Aug. 171.00, Sept.-Okt. 172.25, befestigt. Roggen: Juli 167.00, Juli-Aug. 171.00, Sept.-Okt. 171.00, befestigt. Hafer: Juli 150.50, Juli-Aug. 149.50, Sept.-Okt. 148.50, befestigt. Rübzölz: Juli —, Sept.-Okt. 49.30, matt. Spiritus (per Waare) loco 35.60, Juli-Aug. 34.50, Aug.-Sept. 34.50 matt.

Kursnotierungen

vom 30. Juli 2 Uhr nachm.

Table of exchange rates and bank notes (Geldsorten, Banknoten u. Coupons).

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table of German bonds and state papers (Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Consols, etc.).

Ausländische Fonds.

Table of foreign bonds (Argent. Gold-Anl., Dukar. Stadt-Anl., etc.).

Bank-Aktien.

Table of bank shares (Berg-Mark B. u. Elbert., Berliner Handels-Ges., etc.).

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of German railway shares (Aachen-Mastricht, Altona-Zeit., etc.).

Ausland Eisen-Stamm u. Stamm-Prior-Aktien.

Table of foreign railway shares (Aussig-Teplitz, Böhmisches Nordbahn, etc.).

Bank-Diskonto.

Table of bank discounts (Amsterd.-Rottd. 100 Fl., etc.).

Umschreibungen u. Wechsel.

Table of assignments and exchange rates (Amsterd.-Rottd. 100 Fl., etc.).

Schluss-Kurse.

Table of closing prices (Kredit-, Lombarden, Diskonto-Kommandit, etc.).

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table of industrial and mining shares (Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kong. Guano, etc.).

Bank-Diskonto.

Table of bank discounts (Amsterd.-Rottd. 100 Fl., etc.).

Umschreibungen u. Wechsel.

Table of assignments and exchange rates (Amsterd.-Rottd. 100 Fl., etc.).

Schluss-Kurse.

Table of closing prices (Kredit-, Lombarden, Diskonto-Kommandit, etc.).

Schluss-Kurse.

Table of closing prices (Kredit-, Lombarden, Diskonto-Kommandit, etc.).





# Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose  
zur zweiten Klasse, welche bei Verfall des Auctoris höchstens bis  
**Freitag den 5. August** er. Abends 6 Uhr  
beendet sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.  
Die Königlich Preussische Lotterie-Gewinnvertheilung  
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

## Brodenanmeldung der Anstalt „Bethel“.

Wenn wir heute von Herzen danken für all das Wohlwollen, das treue,  
fürsorgende Liebe zu den Armen, Kranken und Greisen unserer Anstalt uns  
durch ihre Brodenleistungen bisher erwiesen hat, so thun wir dies mit der  
erwiesenen Bitte an unsere lieben Freunde: Helft uns auch ferner unser „Broden-  
haus“ füllen, indem ihr nicht müde werdet, alles das, was in den Ecken und  
Böcken überfließt oder sonst unter die Füße getreten wird, zu sammeln und  
neue Freunde mit unsern Brodenen zu versorgen.

Wir sammeln: Cigarrenschmitten, Cigarrenstücken, Staniolpapier, Fort-  
pianos, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, Bücher, Noten, Folianten, Schriften, Hefen,  
Papier, Zeitungen, Bilder, Lumpen, Knochen, Gummiwaren, Schuhe, Seife,  
Eisbleche, Stiefel, Hüte, Federn, Wiedehaar, Bismarcken, Woll, Seide,  
alte Hüte, Zerknüllungen, Füllstoffe, Sandstrahlen, Gussabfälle, aber auch  
Niedrigststände, Kleider, Hüte, Umhangen, Wäffen, Wäsche, Näh-  
maschinen, Musikinstrumente, Uhren, Ringe, Schmuckstücke, Spiele, Samm-  
lungen, Eisenblech, Werkzeuge, Kurwaren, Ledenhüte, Woll, Glas und  
Porzellan, auch Glas- und Porzellanzerbröckel, altes Eisen u. s. w., wenn bei  
weiterer Entfernung die Frucht der Arbeit bestehen nicht überleibt. — Um  
die Wohltat nicht unwirksam zu machen, bitten wir herzlich um vortheil-  
hafte Ausbezahlung. **Brodenanmeldung der Anstalt Bethel, Poststation  
Gadderbaum, Bahnhofsstation Bielefeld.**

von Bodenschwingh, Pastor zu Bethel.

## Dresden. Kgl. Conservatorium für Musik und Theater.

1. September neuer Kursus; Aufnahme auch zu anderer Zeit, 48 Lehrfächer.  
749 Schüler (1891/92), 86 Lehrer, dabei Doering, Draeske, Gruetzmacher,  
Krantz, Rappoldi, Rischbieter, Schmale, Senf-Georgi, Sherwood, Tyson-Wolff,  
Fr. Orgeni, Fran Otto-Alvosen, Fran Rappoldi-Kahror, die ersten Kräfte der  
Ausbebung. Prospect u. Lehrverzeichnisse durch **Fr. Krantz, Director.**

## Landwirthschaftl. Winterschule Wittenberg.

Eröffnung des 22. Kurses am 1. November d. J. Der Unterricht  
wird erteilt durch 10 Lehrer in 2 Klassen. In 6 Jahren hat sich die Schülerzahl  
fast verdoppelt. Programm u. Bericht der Schule kostenfrei durch die Direction.  
**Das Anstaltswesen:** Der Director: **Dr. Steinriede.**  
**Dr. Schill:** Vorleser.

## Fröbel'scher Kindergarten

Laudenstr. 9-10 v. Liesb. Wiese.  
Wiederbeginn: Montag den 1. August.

## Fröbel'scher Kindergarten

Königsstraße 20c. Clara Maruhn.  
Wiederbeginn Montag den 1. August.

## Fröbel'scher Kindergarten

Giebichenstein, Fährstraße 3. Anna Senf.  
Wiederbeginn Montag den 1. August.  
Mittwoch und Sonabend Nachmittags Gaudarbeit u. Unterricht.

## Reeller Anverkauf

wegen Aufgabe des Abgeschaltens von  
Bettfedern, Betten, Steppdecken, Zulett,  
Leinwand und Bettzeug  
unter Einkaufspreis.  
**F. H. Benkwitz, Alter Markt 34.**

## Robert Barth & Co.

Kohlenhandlung,  
Telephon: Nr. 478. Lager: Centralbahnhof Nordseite, Geißstr. 2.  
empfehlen zu billigsten Sommerpreisen drei Gattungen:  
**Briket und Nasspresssteine,**  
Oberöblinger und Ludenauer Marke M.W.  
**Beste Böhm. Salomonkohlen**  
von Britannia und Mariafeld,  
**Gasaustalts- u. Westf. Grob- u. Meincoks,**  
Steinkohlen-Briket und Steinkohlen  
für Maschinen- und Hausbrand,  
**Beste engl. u. Westf. Anthracitkohlen**  
für amer. Kessel, geputzt und  
Allerbesten Grubeoel, Holz geschnitten und  
zu Grubenpreisen ab unserem Lager.

## Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

empfehlen die Fabrikat von höchster Bindekraft,  
sehr gleichmäßigkeit und unbedingter Zu-  
verlässigkeit zu Guss- und Wasserbauten,  
Kanalarbeiten und Cementarbeiten jeder Art,  
langsam, mittel- und raschbindend.  
Die Fabrikationen gestatten die sofortige Aus-  
führung aller Aufträge.  
**Portland-Cement-Fabrik  
Halle a. S.**

## Abbruch. Abbruch.

Mühlgraben Nr. 1 (Mann'sches Geschäft) sind zu verkaufen: 200 qm  
engl. Schiefer, eine große Partie Thüren, Fenster und Oefen, darunter  
mehrere Berliner, mehrere Hundert Meter Giebelbänke, ein gr. Kasten  
Bauholz, alles in sehr gutem Zustande, da das Gebäude erst vor ca. 10 Jahren  
gebaut ist.  
**M. Schmidt & Klette.**

# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Der 51. Rechenschaftsbericht auf das Jahr 1891, aus welchem auch die am 1. Februar 1893 zahlbaren  
Zahresbeiträge für 1892 im Betrage von Mk. 11,75 bis zu Mk. 144,85 für eine volle Gänge von 300 Jahren  
zu ersehen sind, kann bei Unterzeichnetem unentgeltlich in Empfang genommen werden. Ende 1891 zählte die Anstalt  
40,911 verheiratete Personen mit 72,232 Einlagen und 15,819,849 Mk. Kapital.  
Zu gleicher und vortheilhafter Altersversicherung ist der Beitritt zur 52. Jahreshesellschaft 1892, welcher  
bis Juni bereits 810 Personen mit 1066 Einlagen und 212,765 Mk. barer Einzahlung beigetreten waren, zu empfehlen.  
Geschäftsstelle Halle: Carl Hoffmann, Kaufstraße 6; Jörbig: A. Menneke.

## Otto Koebke, Halle a. S.

Grosshandlung chemischer Düngemittel und Futterartikel

empfehlen  
**sämmtliche Düngemittel u. Kraftfutterartikel**  
unter Gehalts-Garantie bei coulantem Bedingungen.

Während meiner Ab-  
wesenheit bis zum 1. Sep-  
tember wollen mich die Herren  
DDr. Fielitz, Hoffmann,  
S.-R. Scharfe und Strube  
vertreten.

San.-Rath Dr. Risel.

Bin auf 2 Wochen verest.  
Die Herren Dr. Dr. Bäuml, Louisen-  
strasse 4 und Ledbold, Breitestr. 19,  
werden mich vertreten.

Dr. Fr. Fischer.

Am 1. August von der  
Reise zurück.  
Dr. Keil, Frauenarzt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
Gallastraße 6, 11., der Marienstraße  
gegenüber. Geistl. Anmerkungen für  
Gesang, Klavier, Violin- und  
Compositions-Unterricht nehme zu  
jeder Zeit bereitwillig entgegen.  
**A. W. Dreszer, Musikdirector.**

## Redytschilfe

nebst schriftl. Arbeiten dazu, bei  
A. Bleeser, Pelzajerg. 62,  
Hof 1 Tr.

Pfänder besorgt discreet,  
Vorrecht jeder Zeit  
Sars 10, 2 respun.

Zur Anfert. von Kleibern a. Mänteln f.  
Damen u. Kinder empf. sich Verfall. 1. u. r.  
in u. außer dem Hause  
50 Fq.

Grüßten  
Laudenstr. 14, 1. L.

Zum Wiedelaufpolieren und Re-  
parieren empfiehlt sich  
A. Jacobs, Tischlermeister,  
Marienstraße 5.

Damen- u. Kinderkleider fertigt in u.  
außer d. Hause St. Braubausg. 13, I.

Naether's Reformstühle  
Stück 3 Mk.  
mit Armlehne 5 Mk.,  
Neuheit ersten Ranges!  
Eingeweiht von überaus  
Naether's Kosmos!



Feldstühle 1 1/2 Mk.,  
Hängematten,  
Croquetspiele,  
Kegelspiele,  
Reifenspiele,  
Bannetkegeln,  
Tennisspiel.

Neue Spiele für den Garten.  
Sport- u. Sandwagen für Kinder  
empfehlen zu billigsten Preisen

**Klooss & Bothfeld,**  
Gr. Ulrichstrasse 9.



Wäbellager a. Kollektwerkstätte.  
Billigste Bezugsanstelle  
in nur selbstgefertigter Waare.

## Germania, Verein wirtl. Krieger zu Halle a. S.

Den Kameraden zur Kenntnig, daß unser lieber Kamerad, Johann  
Friedrich Louis Heindel, ehemal. Träger im Regab. Träger-Bat. Nr. 4,  
4. Comp., Kommandant der Feldzüge 1866 und 1870/71, und Bundesmitglied  
der Deutschen Krieger-Vereins-Anstalt, am 28. Juli verstorben ist. Der Verein  
wird dem Dahingegangenen ein treues Andenken bewahren.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 Uhr statt und ver-  
sammelt sich die Kameraden um 2 1/2 Uhr im „Central-Hotel“, Gallastraße. Um  
pünktliches Erscheinen bittet  
Der Vorstand, J. A. C. Lange.

## Kaufmännischer Verein

Fortbildungsschule.  
Montag den 1. August  
Wieder-Beginn des Unterrichts.  
Renovationsarbeiten erfolgen in: Deutscher Sprache  
und kaufmänn. Rechnen, sowie bei entsprechenden Vorwissen  
nissen in fremden Sprachen.  
Der Vorstand.

## Krankenunterstützungsbund der Schneider.

Montag den 1. August Abends 8 Uhr Versammlung Martinsberg 5.  
Tagesordnung: 1. Abrechnung. 2. Bericht der Delegierten von der dies-  
jährigen Generalversammlung. 3. Berichtslesen.  
NB. Einträge die künftigen Zahler ihre Beiträge pünktlicher zu entrichten,  
andernfalls Ausschluss erfolgen muß.  
Der Vorwandschaftige.

## Arbeiterkassen der Metall- u. Holzarbeiter.

Außerordentliche Generalversammlung  
Montag den 8. August Abends 8 1/2 Uhr im Restaur. z. Aichant.  
Tagesordnung:  
Wahl eines neuen Veröffentlichungsorgans; Geschäftliches.  
Wir bitten um zahlreiches pünktliches Erscheinen.  
Der Vorstand.

Zu dem am  
Mittwoch den 8. August  
Abends 8 h. m. c. f.  
im „Neuen Theater“ zu Ehren  
des am seinem Amte scheidenden  
Dr. Geh. M.-R. Prof. Dr. Graefes  
stattfindenden

Opel-  
Räder haben auch in dieser  
Saison bereits auf der  
Reimbahn die höchsten Preise verschafft.

Opel-Räder  
sind die preiswertheiten, weil sie fast  
keine Reparaturen nötig machen.

„Opel's  
Pneumatik“  
(Patent)

ist der neueste, vollkommenste Luft-  
gummireifen und vereinigt die Vorzüge  
von Dunlop, Clincher u. Boothroyd in  
sich, ohne deren Nachteile zu besitzen.

Opel-Räder sind zu haben  
nur im  
Hall.  
Fahrräder-Depot,  
Martinsgasse 12/13  
(Leipzigstrasse „Ersto Weiche“).

Alle Sorten Bett-, Tisch-,  
Sofahühle, Porzellangegen-  
stände, Ringe u. s. w. liefert billigst  
W. Krause, Dampfdruckerei,  
Mühlberg 8.

Vorzügl.  
Mittagstisch  
im Abonnement 80 A. n. höher empfiehlt  
Jacobi, Töpferplan 10, part.

Hall. Turn-Verein.  
Montag und Donners-  
tag von Abend 8 Uhr  
an Turnübung in  
der Stadt. Turnhalle  
am Neuhagen unter Leitung eines neu-  
erwählten Turnlehrers. Der Vorstand.

Der Vortag nach der  
Heilsburg fällt aus.  
Laurentiner Lehrlingsverein.

Freuss. Garde.  
Sonabend den 30. d. Mts.  
Abends 8 1/2 Uhr  
Monats-Versammlung  
im Vereinslokal, Burgasse.

Hotel Schwarzer Adler.  
Die Kameraden werden höflich er-  
sucht, möglichst zahlreich zu er-  
scheinen.  
Der Vorstand.

Verein „Nanon“.  
Am Sonntag den 31. Juni  
Damen-Abend  
bei Petzold. Der Vorstand.

Am Donnerstag Monatsversamm-  
lung. Wichtige Vereinsangelegenheiten.  
Verein der Krieger von 1866 ab.  
Dienstag den 2. August (Helgoland)  
Monatsversammlung.

Ausgabe der Statuten. Bezeichnung  
über die Einladungen zum 25jährigen  
Stiftungsfeste in Coblenz und Leipzig.  
Vortrag über den Abgeordnetenrat in  
Helsburg. Der Vorstand.

**Saalschlossbrauerei**  
Giebichenstein.  
Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
der Kapelle des Kal. Magd. Füf.-Rats, Nr. 36.  
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

**Pfälzer Schiessgraben.**  
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
der Kapelle des Kal. Magd. Füf.-Rats, Nr. 36.  
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

**Prinz Carl.**  
Sonntag den 31. Juli 1/2 12 Uhr  
**Gr. Frühschoppen-Concert, Entrée 15 Pfa.**  
Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert, Entrée 30 Pfa.**  
von der Wiener Damen-Kapelle (Wiener Schwalben).

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag Abend  
**großes Familienconcert.**  
Hochachtungsvoll Paul Jahn.

**Haase's Bellevue.**  
Morgen Sonntag Nachmittags  
**Großes Familien-Frei-Concert.**  
P. Haase.

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag den 31. Juli Nachmittags 3 1/2 Uhr Garten- und Kinderfest mit darauffolgendem Ball des Eisenbahn-Personals.  
**Paradies.**  
Sonntag den 31. Juli von 11 1/2 Uhr an  
**Grosses Frühschoppen-Concert.**  
H. Speckuchen. C. Meissner.

**Rosenthal.**  
Sonntag den 31. d. Mts.  
**Grosser Ball.**  
Nachmittags: Tanzkränzchen.

**Tinzer Garten.**  
Sonntag den 31. Juli Nachm. 3 1/2 Uhr  
**Grosses Concert**  
ausgeführt von der Wiener Damen-Kapelle Wiener Schwalben (13 Damen, 2 Herren). Direction: Henriette Fahrnach. Entrée 30 Pfa. C. Böike.

**Lüderik's Berg.**  
Sonntag den 31. Juli 1892 Nachmittags 4 Uhr feiert der Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Giebichenstein sein  
**Sommerfest**  
durch Concert, Kinderspiele, Fackelzug etc., wozu auch Gäste theilnehmen können.  
Eintritt 20 Pfa. Fr. Läderitz.

**Schützenhaus Giebichenstein.**  
Morgen Sonntag den 31. Juli  
**Grosse musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung,**  
ausgeführt von den Herren Runkewitz, Trabert, Hädicke und Kaufmann.  
Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Rother Adler Trotha**  
Sonntag den 31. Juli d. J.  
zum Fahrenfeste des Gefangenen-Vereins „Thalia“  
von Nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**Grosses Garten-Concert,**  
wozu ergebenst einladet A. Bräune.  
**Krug z. grünen Kranze, Cröllwitz.**  
Morgen Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr ab Fränzchen des Vereins „Cheraska“.

**Bad Wittekind.**  
Sonntag den 31. Juli Früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Grosses Concert.**  
ausgeführt von hiesigen Stadt- und Theater-Orchester, unter Leitung des Herrn Concertmeisters C. Rousseau.  
Der Orchester-Aufsichtsh. H. A. H. Eburn.  
Entrée Früh 15 & Nachm. 30 &

**Kaiser-Säle.**  
Morgen Sonntag  
**Frühschoppen-Concert.**  
Von Nachmittags 5 Uhr  
**Abschieds-Concert**  
der Original-Wiener-Damen-Capelle Brückner.  
Von Montag täglich  
**Concert der berühmten Damen-Capelle J. Zauber.**  
Anfang Abends 8 Uhr. Die Direction.

**Neues Theater.**  
Sonntag den 31. Juli von Nachm. 1/2 12 Uhr an  
**Großer Ball.**

**Restaurant Drei Kaiser**  
— Kleine Ulrichstraße u. Berggasse- Ecke. —  
Empfehle einen gediegenen Bekanntheit meine ködigen Portiere-Befähigten aus gefälligen Beantwortung. Früh u. Abends reichhaltiger Stamm, dazu ein feines Glas Rauchfischer sowie echt Kulmbacher Bier.  
NB. Vereinszimmer nach einige Abende frei. W. Böhme.

**Gesellschaftshaus Siemens**  
eröffnet im Jahre 1790 empfiehlt  
feinen prächtvollen Park, großen Ballsaal etc.  
Specialität: Vorzügliches Lagerbier  
aus W. Rauchfass Brauerei, A. G.

**Restaurant Klopffleisch**  
H. Sandberg 10a neben Ehrenberg's Weinläden.  
Gutbürgerlicher Mittagstisch im Abonnement 60 Pfa.

**„Neue Börse“**  
Leivzigerstraße 106/107.  
Empfehle H. Culmbacher von Conrad Blank aus Pulmbach, 4/10 Liter 20 & Reichhaltige Speisekarte. Mittagstisch im Abonnement 60 & Abonnement werden nach angenommen. Früh- und Abend-Stamm 30-50 &  
J. Schneider.

**Hôtel-Restaurant „Drei Lilien“**  
Bücherstraße 55  
empfiehlt an noblen-Riere zu jeder Tageszeit.  
H. W. Rauchfasser Pilsener, H. Coburger Actienbier (hell).  
Billige Speisekarte.  
Als Spezialität: Pökelnöchen und Pökelfrust mit Meerrettig.  
Kühle Kuep. Zimmer.  
Hochachtungsvoll Edm. Schmücke.

**Coburger Bierhalle,**  
Gr. Steinstraße 11. Eingang Mittelstraße.  
Früh- und Abend-Stamm. H. Coburger und Pilsener.  
Fr. Sievert.

**Restaurant Kaiser Barbarossa,**  
Jägerplatz 9.  
Montag den 1. August von Abends 8 Uhr an  
**Garten-Concert,**  
Entrée 20 Pfa., wozu ein Glas Bier verabreicht wird. Richter.

**Restaurant Broekenhaus,**  
Hans 48.  
H. Zangerbier aus den W. Rauchfass'schen Brauereien. Echt Culmbacher, Weiß- und Gräber-Bier. Granitische Bedienung.  
W. Dannel.

Gr. Steinstraße Nr. 26  
Eingang Zinkgärtenstrasse  
Zweck-Geschäft  
der Hof-Wein-Gross-Handlung  
**A. Burghard, Erfurt.**  
Reichhaltige Auswahl  
in Weiss- u. Roth-Weinen etc.  
**Wein-Stuben.**

Gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann's Gr. Ulrichstr. 27.  
**Hamburger Frühstücks-Zimmer**  
geöffnet von Morgens 7 Uhr ab.  
Reichhaltige Speisekarte, da Delikatessgeschäft dabei.  
Hochachtungsvoll billige Preise. H. Bierck und Weiss.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Hubert.  
Sonntag den 31. Juli  
**Geiges Auftritte**  
sämmlicher Künstler!  
Die Charles Moray-Tenöre, unvollständig-italienische Kompositionen.  
Die drei Schwestern Lullys, klassische Komit - Musik-Verweine. — Fräulein Martha Delavier, Kammer-Sängerin. — Brothers Thompson, Opern- und Barock-Sänger. — Miss Nelly und Mr. Alfred Hyde, Grottesk-Duellisten. — Fräulein Gisela Ossarely, Kollim-Soubrette. — Die Gebrüder Nickel, humoristische Gesangs- und Charakter-Duellisten.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Abend Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr  
**Grosser Frühschoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**

**Victoria-Theater.**  
Sonntag den 30. Juli  
**Safemann's Töchter.**  
Sonntag den 31. Juli  
**Christliche Arbeit.**  
Vollständ. mit Gesang in 3 Akten von S. Willen.  
Montag den 1. August  
Erstes Auftreten des Hrn. Antonette Lina vom Stadt-Theater in Chemnitz.  
Die Waife aus Genua.

**Concordia-Theater.**  
Sonntag den 30. Juli  
zur Eröffnung  
**Prolog.**  
gesprochen von Maria von Staup.  
Dram:  
Die Tochter Delia's, Lustspiel in 5 Akten.  
Nach dem 2. und letzten Akt  
**Großes Ballet-Diversiflement**  
8 Personen unter Leitung der Balletmeisterin Contini.  
Ballet des König.  
Saal-Ballette im Vorverkauf: im Circusgeschäft u. G. Schiefer, Geilstraße 45, & 5, & an der Abendkasse 30 & 40.  
Balkon 60 & Loge 75 &  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Sonntag den 31. Juli  
Gebrüder Wolf.  
Vollständ. mit Gesang.  
Im Restaurant täglich Freiconcert eines ausst. Damen-Kulturmehrs und Gesangs-Gesellschaft in National-Costumen.

**Goldene Egge.**  
Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**Frei-Concert.**

**Unparteiisches Urtheil**  
wird bekräftigen, daß das von mir jetzt veränderte Exportbier, was Güte des Stoffes, Schönheit der Farbe u. Wohlgeschmack anbelangt, zu den besten Exportbieren zu zählen hat.  
Seidel 04 & 15 Pfa.  
Reichhaltige Speisekarte zu billigen Preisen.

**Bayer. Bierhaus, Geilstr. 26 u. 27.**  
\* Neu! Café Kairo!  
Familien empfohlen.

**Gesundbrunnen**  
Sonntag und Montag früh  
Gähndchen - Ausregeln auf dem Billard.  
Ergebenst Franz Kohl.

**Nötzel's Restaurant,**  
Thalamstraße 9.  
Sonntag und Montag Abend  
Gähndchen - Ausregeln.

**Schloss Babelsberg.**  
Sonntag auf der Regelsbühne und auf dem Billard 30 Schweine-Ausregeln. Im Saal: Familienkränzchen. Alle Bekannte laden sich ein. P. Schmidt.

**Sächsischer Hof,**  
Leivzigerstraße 62.  
Auf meinen kräftigen Mittagstisch, 60 Pfa., im Abonnement 50 Pfa., mache ganz besonders aufmerksam.  
Br. Hasekerl.

**Rollsdorf.**  
Sonntag den 31. d. Mts. label zum Garten-Concert bei gut besetztem Orchester heuchlich ein. Anf. Nachmittags 3 Uhr. Entrée 30 &  
Drescher.

**Lindenhof Cröllwitz.**  
Sonntag den 31. Juli Tanzkränzchen.